

INHALTSÜBERSICHT

Verzeichnis der Abbildungen	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	VIII
Vorwort	IX
I. DEFINITION UND WESEN DER INKUNABELN	1
II. INKUNABELKUNDE SEIT DEM 15. JAHRHUNDERT	6
III. AUS GUTENBERGS UMWELT: DIE TECHNISCHE ERREUNGSSCHAFTEN, DAS PAPIER, DAS SCHRIFT- UND BUCHWESEN. DIE ERFINDUNG UND IHRE FRÜHESTE AUSBREITUNG	20
1. Technische und materielle Voraussetzungen	20
2. Der Weg Gutenbergs und seiner »Kunst« von Straßburg über Holland (?) nach Mainz. Glanz und Niedergang	30
3. Die Ausbreitung der Buchdruckerkunst im 15. Jahrhundert	33
IV. DIE TECHNIK DER TYPENHERSTELLUNG UND DES DRUCKES	44
1. Der Buchdruck, ein Werk genialer technischer Kombinations- und Erfindungskraft	44
2. Die Typen in technischer Sicht (Typenschnitt und Typenguß)	45
3. Der Satz	47
4. Druckpresse und Druck	51
5. Die Typen der Wiegendruckzeit (Formen, Grade, weitere Zeichen)	57
V. VON DER NACHAHMUNG DER HANDSCHRIFTEN ZUR VERSELBSTÄNDIGUNG	67
1. Gedruckte Rubrikatoranweisungen	67
2. Blatt- und Seitenzählung	68
3. Kustoden (Reclamanten)	69
4. Signaturen der Lagen und Blätter	70
5. Registrum und (modernes) Register (Tabulae)	71
6. Die gedruckten Initialen	73
7. Der Holzschnitt als Inkunabelschmuck	77
8. Metallschnitt und Kupferstich im frühesten Buchdruck	87
9. Das Kolophon (die Schlußschrift)	92
10. Die Datierung	99
11. Titel und Titelblätter	107
12. Die Drucker- und Verlegermarken (Signete)	112
13. Der Musiknotendruck	123

INHALTSÜBERSICHT

VI. DIE MANUELLE VOLLENDUNG DES GEDRUCKTEN BUCHES	129
VII. DIE INKUNABELN IM RECHTSLEBEN	134
1. Der Nachdruck	134
2. Privilegierungen	136
3. Der früheste Buchdruck und die Zensur	141
VIII. DIE INKUNABELN IM WIRTSCHAFTSLEBEN	149
1. Das Verlagswesen	149
2. Die Auflagenhöhe	155
3. Der Buchhandel	157
4. Käufer, Leser, Hörer und Bildbetrachter	161
5. Die Preise	170
IX. DRUCKHERR UND DRUCKER, MEISTER UND GESELLEN	181
X. DER BUCHEINBAND DER WIEGENDRUCKZEIT	189
XI. ZUR LITERATUR- UND GEISTESGESCHICHTE. THEMENKREISE UND EINZELTITEL	198
XII. DIE WIEGENDRUCKE IN DER GEGENWART	235
1. Ihre Zahl, Katalogisierung und wissenschaftliche Erforschung	235
2. Die Inkunabeln in Bibliophilie, Antiquariat und Preisbewertung	240
3. Verschollene und »neue« (bisher unbekannte) Inkunabeln	244
4. Faksimile-Ausgaben und Fälschungen bzw. Verfälschungen	248
WICHTIGE LITERATUR	251
REGISTER	262
TAFELN I–XX	